

21.10.2021 von Alfred Preuß Geistliches Leben

„Das Scherflein“

Wie bitte, das steht in der Bibel?



Worte aus der Bibel haben unseren Wortschatz geprägt. Wenn all diese Begriffe und Redewendungen in unserer Sprache fehlen würden, dann würden uns so manches Mal die Worte fehlen. In dieser Serie stellen wir Ihnen Redewendungen aus der Bibel vor.

Eine biblische Frage gehörte zu den Stolpersteinen eines Quizkandidaten. Bei Günther Jauchs „Wer wird Millionär“ wurde die Frage gestellt:

„Das Scherflein, das man noch heute redensartlich zu etwas beiträgt, war ursprünglich eine...?“

A: Opferkerze B: Salzsteuer

C: kleine Münze D: warme Mahlzeit

Der Kandidat war auf die Hilfe seiner Mutter angewiesen, die auf die kleine Münze tippte,



was sich dann auch als richtige Antwort herausstellte. Mit den Worten: „Auf Mutter ist verlass!“ nahm er Antwortmöglichkeit C: kleine Münze und war damit eine Runde weiter.

Das Scherflein finden wir in zwei der Evangelien, in denen beschrieben wird, wie Jesus die Opfergewohnheiten am Tempel in Jerusalem beobachtet: „*Und es kam eine arme Witwe und legte zwei **Scherflein** ein, das macht zusammen einen Pfennig;*“ (Markus 12,42) Jesus lobt die Witwe, denn sie hat alles gegeben, was sie zum Leben brauchte. Alle anderen haben etwas von ihrem Überfluss eingelegt.

Wir möchten Sie einladen, die Bibel zu lesen und zu entdecken, wie reich der Schatz (nicht nur der Wortschatz) ist, der in ihr steckt.





Gott kennenlernen

Sie möchten „die Sache mit dem Glauben“ vertiefen und mehr darüber erfahren, wie Sie in eine Beziehung mit Gott kommen können?

[Mehr erfahren](#)